

Der DGSF-Vorstand lädt herzlich ein!

Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen

# Generation Y in systemischen Weiterbildungen

– Didaktik und Marketing für die vielfältigen Zielgruppen der Zukunft –



© Sascha Scholz

Sonntag & Montag, 2. bis 3. April 2017  
anlässlich der DGSF-Frühjahrstagung  
in der „Alten Essig-Manufactur“ in Leipzig

## Kurzbeschreibung

Der DGSF-Vorstand wendet sich mit diesem Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen einem für Weiterbildungsinstitute und WeiterbildnerInnen relevanten Thema zu.

Nicht nur die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Beratung und Therapie verändern sich kontinuierlich. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von systemischen Weiterbildungen verändern sich. Dabei wird bei den jüngeren Geburtsjahrgängen ab 1985 oftmals von der sogenannten „Generation Y“ gesprochen: hoch qualifizierte, technologieaffine, selbstbewusste und optimistische junge Menschen. Aber gibt es diese „Generation Y“ überhaupt? Oder müssen sich die Institute, Trainerinnen und Trainer eher auf eine zunehmende Vielfalt der Zielgruppen einstellen?

Im Fokus des Fachtags steht die Frage, wie sich der gesellschaftliche Wandel auf die Erwartungen und Ziele der aktuellen und zukünftigen Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auswirkt. Auf der Basis verschiedener Impulse zu Bildung und sozialen Milieus, aktuellen Weiterbildungsformaten sowie Zielgruppen der Zukunft werden gemeinsam Ideen für die zielgruppenorientierte Weiterentwicklung systemischer Weiterbildungen gesammelt.

## Zielgruppe

Die Tagung richtet sich vornehmlich an

- Institutsleitungen von DGSF-Weiterbildungsinstituten,
- DGSF-Lehrende und
- an alle Mitglieder, die in der Erwachsenenbildung und/oder Lehre tätig sind.

## Zielsetzung

Nach dem Fachtag

- haben Sie einen Überblick zu zukünftigen TeilnehmerInnen an systemischen Weiterbildungen gewonnen,
- haben Sie sich eine Meinung zu neuen Weiterbildungsformaten und deren Anwendung für die systemische Weiterbildung gebildet und
- haben Sie verschiedene Möglichkeiten zielgruppenorientierten Marketings und einer zielgruppenorientierten inhaltlichen Gestaltung für systemische Weiterbildungen kennengelernt und reflektiert.

## Arbeitsformen

- Impulsvorträge
- Moderierte Plenumsgespräche
- Kleingruppenarbeit
- Kreativitätstechniken

## ReferentInnen



### **Peter Martin Thomas**

moderiert den Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen und ist Experte für die „Generation Y“. Er leitet die SINUS:akademie, ist systemischer Supervisor, Coach und Organisationsentwickler (DGSF) und berät Organisationen und Unternehmen zu Fragestellungen rund um junge Menschen und andere Zielgruppen der Zukunft. Er ist Co-Autor der Sinus-Jugendstudien 2012 und 2016. Überdies hat er Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen und lehrt in DGSF-anerkannten Weiterbildungen.



### **Prof. Dr. Heiner Barz**

leitet die Abteilung für Bildungsforschung und Bildungsmanagement am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der letzten Jahre sind u. a.: Reformpädagogik und Bildungsreform, Migration und Bildung, E-Learning, Bildungsmarketing und Bildungsfinanzierung, Gesundheitsbildung, kulturelle Bildung. Er ist Präsident des Instituts für Internationale Kommunikation (IKK) e. V., Düsseldorf und Berlin.



### **Merlet Behncke-Braunbeck**

leitet das Start-up „Fernstudium und Weiterbildung“ innerhalb der wissenschaftlichen Verlagsgruppe SpringerNature. Ihr Aufgabengebiet ist die Entwicklung zielgruppenoptimierter, innovativer Lernformen für Berufstätige. Fasziniert ist sie von neuen, innovativen Formen des Lernens und überzeugt davon, dass „Verlegen“ heute mehr ist als das Veröffentlichen von Journals oder Büchern und auch vielfältige Formen des lebenslangen Lernens umfasst.

## Wenn Sie Lust auf mehr haben: Anregende Texte

Barz, Heiner/Tippelt, Rudolf (Hg.): Weiterbildung und soziale Milieus in Deutschland – Praxishandbuch Milieumarketing. 2. Auflage inkl. CD-ROM: Adressaten und Milieuforschung zu Weiterbildungsverhalten und -interessen (Bd. 1+2). 2008 (W. Bertelsmann Verlag).

Barz, Heiner/Tippelt, Rudolf (Hg.): Weiterbildung und soziale Milieus in Deutschland. Milieumarketing implementieren (Bd. 3). Abrufbar im Internet: [www.die-bonn.de/doks/2008-marketing-01.pdf](http://www.die-bonn.de/doks/2008-marketing-01.pdf). 2008 (W. Bertelsmann Verlag).

Barz, Heiner u. a.: Große Vielfalt, weniger Chancen. Eine Studie über die Bildungserfahrungen und Bildungsziele von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Abrufbar im Internet: [www.stiftungmercator.de/media/downloads/3\\_Publikationen/Barz\\_Heiner\\_et\\_al\\_Grosse\\_Vielfalt\\_weniger\\_Chancen\\_Abschlusspublikation.pdf](http://www.stiftungmercator.de/media/downloads/3_Publikationen/Barz_Heiner_et_al_Grosse_Vielfalt_weniger_Chancen_Abschlusspublikation.pdf). 2015 (Stiftung Mercator und Vodafone Stiftung Deutschland).

Kuntz, Bernhard: Die Katze im Sack verkaufen. Wie Sie Bildung und Beratung mit System vermarkten – offline und online. 4. Auflage. 2013 (managerSeminare).

## Programm

### Sonntag, 2. April 2017

14.30 Uhr	Ankommen bei Kaffee
15.00 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einstieg in den Fachtag</b> <i>Dr. Björn Enno Hermans (Vorsitzender des DGSF-Vorstands)</i> <i>Peter Martin Thomas (Moderator)</i>
15.30 Uhr	<b>Weiterbildung und soziale Milieus</b> <i>Prof. Heiner Barz</i> <i>Impulsvortrag, Austausch und Diskussion</i>
17.00 Uhr	<b>Pause</b>
17.15 Uhr	<b>Zertifikatskurse online – Chance für neue Lernformate</b> <i>Merlet Behncke-Braunbeck</i> <i>Impulsvortrag, Austausch und Diskussion</i>
18.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.30 Uhr	<b>Zwischenfazit</b> <i>Peter Martin Thomas</i>
20.30 Uhr	<b>Geselliger Abend mit „Edutainment“</b> <i>(bei Interesse)</i>

### Montag, 3. April 2017

9.00 Uhr	<b>Start in den Tag</b> <i>Peter Martin Thomas</i>
9.15 Uhr	<b>Weiterbildungsmarketing für die Zielgruppen der Zukunft</b> <i>Peter Martin Thomas</i> <i>Impulsvortrag, Diskussion</i>
10.15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10.30 Uhr	<b>Zielgruppenorientierung bei Inhalten, Formaten und im Marketing</b> <i>Peter Martin Thomas</i> <i>gemeinsame Entwicklung neuer Ideen mit Kreativitätstechniken, Präsentation, Austausch</i>
12.30 Uhr	<b>Transfer und Perspektiven</b> <i>Peter Martin Thomas</i>
13.15 Uhr	<b>Schlusswort und Verabschiedung</b>
13.30 Uhr	<b>Tagungsende</b>

## Kosten & Anmeldung

Der Fachtag zu Fort- und Weiterbildungsfragen, der alle zwei Jahre veranstaltet wird, ist für DGSF-Mitglieder kostenlos.

Eine formale Anmeldung (*s. Anmeldebogen*) ist **bis zum 1. März 2017** erforderlich, um die Tagung besser planen zu können und dem Tagungshaus die Organisation zu erleichtern.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Für anfallende Übernachtungskosten müssen die Teilnehmenden selber aufkommen.

## Veranstaltungsort & Übernachtungsmöglichkeiten

Alte Essig-Manufactur  
 Paul-Gruner-Straße 44  
 04107 Leipzig  
 Tel.: 0341-267 80  
 Fax: 0341-267 81 00  
[info@michaelis-leipzig.de](mailto:info@michaelis-leipzig.de)  
[www.michaelis-leipzig.de/de/alte-essig-manufactur/](http://www.michaelis-leipzig.de/de/alte-essig-manufactur/)

Im Hotel Michaelis, das in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort liegt, sind folgende Zimmerkontingente für DGSF-Mitglieder reserviert, die bis spätestens **1. Februar 2017** von Ihnen gebucht werden können:

- 55 Einzelzimmer zu 79 Euro pro Zimmer/Übernachtung (inkl. Frühstück)

Weitere Unterkünfte in Leipzig finden Sie auf den Internetseiten der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH:

[http://leipzig.travel/de/Aufenthalt\\_in\\_Leipzig/Tourist/Information\\_1109.html?sid=99JJZJNOvWmY2GWHtd3KXflNFI8g27fC](http://leipzig.travel/de/Aufenthalt_in_Leipzig/Tourist/Information_1109.html?sid=99JJZJNOvWmY2GWHtd3KXflNFI8g27fC).

## Kontakt

DGSF e. V., Jakordenstraße 23, 50668 Köln  
 Tel.: 0221-61 31 33, Fax: 0221-977 21 94  
 E-Mail: [tagung@dgsf.org](mailto:tagung@dgsf.org), Web: [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)

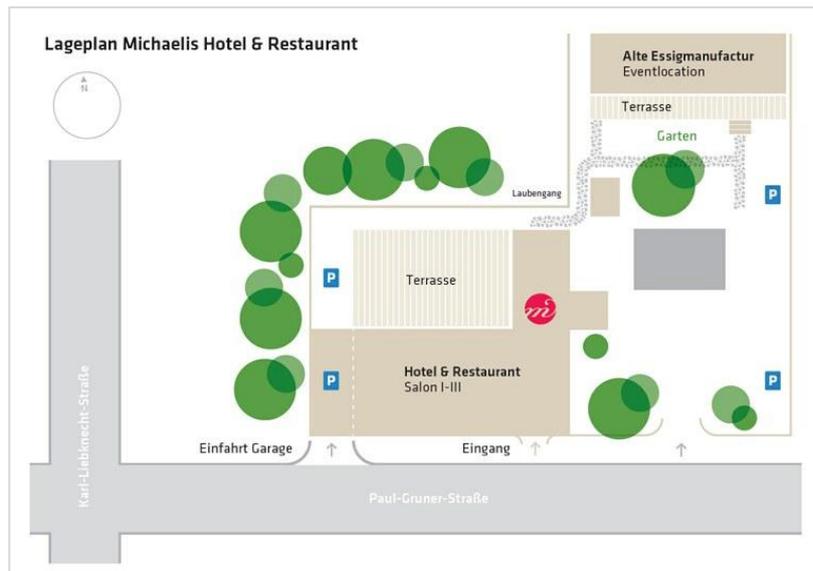




## Lage & Lageplan

Die „Alte Essig-Manufactur“ ist ein saniertes Fabrikgebäude und befindet sich im südlichen Zentrum von Leipzig im Stadtteil Südvorstadt. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich diverse Cafés und Szenekneipen. Das verkehrsberuhigte Zentrum mit dem neuen Rathaus und dem Marktplatz ist ca. 1 km entfernt. Die weiteren Entfernungen betragen: 2 km zum Hauptbahnhof, 20 km zum Flughafen, 7 km zum Messegelände, rund 10 km zu den Autobahnen A9 / A14 / A38.

Das Tagungshaus liegt neben dem „Hotel Michaelis“ in einer ruhigen Seitenstraße. Hotel und Tagungshaus sind mit einem Laubengang miteinander verbunden. Die „Alte Essig-Manufactur“ wurde unter Nutzung der alten Bausubstanz als Tagungs- und Eventhaus mit Kamingewölbe und Lounge im Jahr 2013 eröffnet.



## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die „Alte Essig-Manufactur“ ist vom Hauptbahnhof aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Einstieg am Hauptbahnhof in die Straßenbahn

- Linie 10 Richtung „Lößnig“ oder
- Linie 11 Richtung „Markkleeberg-Ost“

bis zur Haltestelle „Hohe Straße“. Anschließend zu Fuß weiter in Fahrtrichtung 100 Meter die Karl-Liebkecht-Straße entlang und links in die Paul-Grüner-Straße abbiegen. Die „Alte Essig-Manufactur“ und das „Hotel Michaelis“ befinden sich auf der linken Seite.

## Parkmöglichkeiten

Es gibt begrenzte Parkmöglichkeiten in der hoteleigenen Tiefgarage mit 22 Stellplätzen.

*Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Fachtag mit Ihnen und wünschen allen eine gute Anreise!*